

	Inhalt	Seite
Vorwort.....		4
Europäisches Vorwort zur Änderung A1		5
1 Anwendungsbereich		6
2 Normative Verweisungen		6
3 Zweck		6
4 Begriffe und Abkürzungen.....		6
4.1 Begriffe		6
4.2 Abkürzungenier n		11
5 Allgemeine Anforderungen.....		12
5.1 Aufbau einer Alarmübertragungsanlage (AÜA).....		12
5.2 Kategorien von Alarmübertragungsanlagen.....		13
5.2.1 Allgemeines		13
5.2.2 Kundenspezifische Kategorie.....		14
5.3 Anzuwendende Netzwerk-Normen.....		14
6 Anforderungen an die Anlage.....		14
6.1 Allgemeines		14
6.2 Anforderungen an die Übertragungsverbindung		14
6.2.1 Allgemeines		14
6.2.2 Übertragungsverbindungen, die zusammen mit anderen Anwendungen genutzt werden		14
6.2.3 Einrichtungen des Übertragungsnetzes		15
6.2.4 Kapazität des Netzes für Alarmübertragungsanlagen.....		15
6.2.5 Diensteblockade (en: Denial of Service/DoS)		15
6.3 Leistungsmerkmale		16
6.3.1 Allgemeines		16
6.3.2 Übertragungsdauer		16
6.3.3 Verbindungsüberwachung.....		17
6.4 Sicherung von Meldungen in Alarmübertragungsanlagen		19
6.5 Alarmübertragungs-Quittung		19
6.6 Von der AÜA erzeugte Alarne		19
6.7 Verfügbarkeit		20
6.7.1 Allgemeines		20
6.7.2 Redundanz/Doppelung.....		20
6.7.3 Nichtverfügbarkeit der Alarmübertragungsanlage.....		21
6.7.4 Dauer von Störungen		21
6.7.5 Aufzeichnung der AÜA-Verfügbarkeit		21
6.7.6 Verfügbarkeit des Netzes für Alarmübertragungsdienste		22
6.8 Sicherheit.....		22
6.8.1 Allgemeine Sicherheitsanforderungen		22

	Seite
6.8.2 Sicherheit gegen Ersetzen	22
6.8.3 Sicherheit der Information	23
6.9 Lösungen für ausgelagerte AÜA	23
7 Überprüfung der Leistungsmerkmale	24
7.1 Allgemeines	24
7.2 Leistungsmerkmale des Netzes für Alarmübertragungsdienste	24
7.3 Übertragungsdauer	24
7.4 Überprüfungsintervall	24
7.5 Verfügbarkeit	25
7.5.1 Aufzeichnungen	25
7.5.2 Inspektion der Aufzeichnungen	25
7.5.3 Berechnungen	25
8 Dokumentation	26
Anhang A (informativ) Konfigurationsbeispiele für eine Alarmübertragungsanlage	28
Anhang B (informativ) Beispiele für die Verfügbarkeit	31
Anhang C (informativ) Überprüfung der Leistungsmerkmale	32
C.1 Einleitung	32
C.2 Konfiguration für den Aufbau	32
C.3 Bewertung der Anlage und Funktionsüberprüfung	32
C.4 Funktionsüberprüfung	32
Literaturhinweise	35
Bilder	
Bild 1 – Logische Darstellung einer AÜA	27
Bild A.1 – Beispiel für eine einfache Einweg-Alarmübertragungsanlage	28
Bild A.2 – Beispiel für eine einfache Zweiweg-Alarmübertragungsanlage	28
Bild A.3 – Beispiel für eine Zweiweg-Alarmübertragungsanlage	29
Bild A.4 – Beispiel für eine nicht ausgelagerte Alarmübertragungsanlage	29
Bild A.5 – Beispiel für eine ausgelagerte Alarmübertragungsanlage	30
Tabellen	
Tabelle 1 – Aufbau einer Alarmübertragungsanlage	13
Tabelle 2 – Übertragungsdauer	16
Tabelle 3 – Maximale Meldungszeit	18
Tabelle 4 – Alarm-Meldungsverhalten ÜZ zur BE	19
Tabelle 5 – Alarm-Meldungsverhalten ÜE zur AA	20
Tabelle 6 – Aufzeichnung der AÜA-Verfügbarkeit	21
Tabelle 7 – ATSN-Verfügbarkeit	22
Tabelle 8 – Sicherheitsanforderungen gegen Ersetzen der ÜE	23
Tabelle 9 – Anforderungen an die Informationssicherheit	23
Tabelle C.1 – Ergebnisse der Überprüfung	33